

1. Titel der Maßnahme/Handlungsempfehlung	Ansprechpartner innerhalb der AG 3
Sensibilisierung teilnehmender Kommunen mit Flyer/ Merkblatt in Hinblick auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	UAG Nichtkulturland
2. Kurzbeschreibung	
<p>Übergeordnetes Ziel der Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried ist es, durch geeignete Maßnahmen die Spurenstoffbelastung in Grund- und Oberflächengewässern zukünftig zu reduzieren bzw. zu vermeiden, um so die Gewässerqualität zu verbessern und die dortigen Grundwasservorkommen in einen guten chemischen Zustand zu bringen und zu erhalten sowie dadurch langfristig die Wasserversorgung sicherzustellen.</p> <p>Das Problembewusstsein für die Verwendung von Pflanzenschutz- und Biozidwirkstoffen muss gerade in sensiblen Gebieten wie dem Hessischen Ried erhöht werden. Hierzu bedarf es einer zielgruppenspezifischen Ansprache, um einen angemessenen Einsatz zu erreichen.</p> <p>Die Arbeitsschritte der Maßnahme lauten wie folgt:</p> <p>Festlegung der Zielgruppen in Kommunen          (Verwaltung, Grünflächenamt, Bauhöfe, IHK, generelle Öffentlichkeit)          Zusammenstellung der Handlungsgrundsätze für die jeweilige Zielgruppe          Erstellung des Merkblatts bzw. Flyer</p>	
3. Intendierte Wirkung und erwarteter Effekt (ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)	
<i>Spurenstoffe/Spurenstoffgruppe (bei Einzelstoffen Angabe der CAS Nummer)</i>	Alle Pflanzenschutzmittel und Biozide im Bereich kommunaler Ausbringung
<i>Erwarteter Effekt (ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)</i>	Der zu erwartende Effekt ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nach den Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes, als ultima ratio. Unbekannt ist bisher, wie nachhaltig sich die Informationen des Merkblatts auf das langfristige Verhalten der Anwender auswirken und ob eine Veränderung nachhaltig erreicht werden kann.
4. Umsetzungsebene und Verantwortlichkeit (für dauerhafte Umsetzung (sofern notwendig: Verantwortlichkeit für Initiierungsphase)	
<i>Umsetzungsebene</i>	Modellkommunen im Hessischen Ried und/oder über Maßnahmen des Pestizidreduktionsplans alle Kommunen in Hessen.
<i>Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung (sofern notwendig: Verantwortlichkeit für Initiierungsphase)</i>	Einbettung in einen verstetigten Prozess durch Sachkundelehrgänge und Prüfungen durch LLH und Pflanzenschutzdienst Hessen. Wissensvermittlung und Verbreitung des Merkblatts/Flyers evtl. über Maßnahmen des Pestizidreduktionsplans möglich.

<b>5. Betroffene / relevante Akteure (Durchführung; aktive Beteiligung; ...)</b>			
<i>Durch die Umsetzung der Maßnahme/ Handlungsempfehlung direkt Betroffene:</i>	Modellkommunen Weitere Behörden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• UWB,</li> <li>• Pflanzenschutzdienst Hessen beim RP Gießen,</li> <li>• LLH,</li> <li>• HLNUG</li> </ul> Informell und unterstützend: WVU, Verbände vku Hessen, LDEW, DVGW-Landesgruppe, DWA, NABU		
<i>Benötigter Input zu Ausarbeitung der Maßnahme/ Handlungsempfehlung</i>	Output aus Nichtkulturland-Maßnahmensteckbrief MN-01 „Erhebung kommunaler Anwendungsdaten“		
<b>6. Aufwand/Kosten</b>			
10.000 €			
<b>7. Kostentragung / Kostenübernahme</b>			
Der Mehraufwand zur Erstellung von Flyern für Sachkundefortbildungen und Veranstaltungen bei Kommunen sollte durch das Land Hessen getragen werden.			
<b>8. Konkretisierungsschritte mit Zeitrahmen</b>			
<i>innerhalb der AG3 und innerhalb des Stakeholderforums</i>	Ergebnisse aus Nichtkulturland-Maßnahmensteckbrief 01 müssen erst einfließen		
<i>für dauerhafte Umsetzung (ggf. inkl. Initiierungsphase)</i>	Erste angepasste Schulungen und Veranstaltungen in den Kommunen könnten bis Sommer 2023 stattfinden.		
<b>9. Verantwortliche in der AG</b>			
<i>Benennung einer/mehrerer Person/en als primäre/primärer „Kümmerer/-in“ für die Maßnahme sowie weiterer verantwortlicher Personen.</i>			
Vorname/Name	Stakeholder	Mail/Tel.	Aufgabe
Arnd Allendorf	Hessenwasser	Arnd.allendorf@hessenwasser.de	Ansprechpartner
Dr. Willi Billau	Hessischer Bauernverband	Billau.starkenbourg@agrarpower.de	Ansprechpartner
Bettina Grünewald	RP Darmstadt	Bettina.gruenewald@rpda.hessen.de	Ansprechpartner
Dr. Christian Hillnhütterer	RP Gießen	Christian.hillnhuetter@rpgi.hessen.de	Ansprechpartner
Dr. Klaus Hoffmann	DVGW	Klaus.hoffmann@dvgw-herp.de	Ansprechpartner
Jörg Lowin	NABU	Joerg.lowin@online.de	Ansprechpartner
Anne Meister	VCI	meister@vci.de	Ansprechpartner
Viktoria Weigand	HMUKLV	Viktoria.weigand@umwelt.hessen.de	Ansprechpartner

